

ZWEIUFERLAND

am Main

Das ZweiUferLand am Main erstreckt sich inmitten von Weinbergen, an denen unser international ausgezeichneten Frankenwein gedeiht. Weite Streuobstwiesen und lichte Wälder, steile Hänge und main-fränkischer Trockenrasen mit einer beeindruckenden Artenvielfalt ergänzen das abwechslungsreiche Landschaftsbild und bieten Raum für ausgiebige Rad- oder Wandertouren. Für Genießer hält die fränkische Küche viele Leckereien bereit, wie etwa Meeffschli, Bratwürste mit Kraut oder „Blaue Zipfel“. Bei uns gibt es aber noch viel mehr zu entdecken: architektonische Schätze, verwinkelte Gassen mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, historische und moderne Gartenkunst und jede Menge fränkischen Charme. Diesen erleben Sie unter anderem auf den zahlreichen Weinfeesten, von denen jedes mit seinem eigenen Charakter die Gäste begeistert. Besonders gesellig geht es in den Heckenwirtschaften im ZweiUferLand zu, wenn die Winzer ihre Tore für die Bevölkerung öffnen und haus-eigene Weine auschenken.

Informationen & Veranstaltungskalender
www.zweiuferland.de



NAH
FERN
WEIT

Wir sind dabei!

Das Dorf der Wege

Retzstadt

In Retzstadt kommen Naturverbundene auf jeden Fall auf ihre Kosten: Das romantische Dorf der Wege liegt einmalig harmonisch in der Natur. Im Talgrund vom Main kommend begegnen Sie an der Retz alten Mühlen, Fischteichen, Pappelhainen und Kopfweiden. Retzstadt ist von Biotopen, seltenen Pflanzen, Orchideen, Trockenrasen, Obstbäumen und Bauerngärten umgeben. Rund um den Ort findet man idyllische Wege und thematische Wanderwege für ausgedehnte Spaziergänge oder Wanderungen sowie Radtouren. Ein geselliger Höhepunkt ist das jährliche Straßenweinfest am Rathausplatz, das wegen der ausgezeichneten Weine vom Retzstadter Langenberg gerühmt wird.

Veranstaltung Straßenweinfest - am 3. Augustwochenende
Sehenswert Romanisches Portal (Kirche St. Andreas)

Informationen und Termine www.retzstadt.de

Ein Ort zum Genießen

Thüngersheim

Verträumte enge Gassen laden zum Schlendern durch den denkmalgeschützten Altort von Thüngersheim ein. Liebevoll renoviertes Fachwerk, wehrhafte Torhäuser, der Zehnthof und kunsthistorisch bedeutsame Hausmadonnen und Bildstöcke sind eindrucksvolle Zeugen der Kulturgeschichte einer frühen fränkischen Siedlung. Die WeinkulturGaden, die aus der renovierten ehemaligen Kirchenburg geschaffen wurden, dienen als Ort der Begegnung und sind den Themen Wein und Kultur gewidmet. Damals wie heute feiern die Thüngersheimer gerne: die beliebten Weinfeeste ziehen immer wieder zahlreiche Weinliebhaber und Genießer an.

Veranstaltung Letzte Fuhr - Mitte Oktober
Sehenswert WeinkulturGaden

Informationen und Termine www.thuengersheim.de

Lustwandeln in Barock und Rokoko

Veitshöchheim

Wer Erholung mit Kultur kombinieren möchte, ist in Veitshöchheim genau richtig. Der Main mit seiner belebten Uferpromenade, Kirchen und Kapellen, der weithin bekannte Rokokogarten mit dem Schloss, Häuser und Gassen bilden ein Kunstwerk, eingebettet in reizvolle Landschaft. Das reichhaltige kulturelle Angebot und viele Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung machen den Ort beliebt bei Gästen aus Nah und Fern. Für das leibliche Wohl sorgen in Veitshöchheim zahlreiche Restaurants, Cafés und ein herrlich gelegener Biergarten. Sie bieten Gaumenfreuden mit frischer, regionaler Küche und erlesenen Weinen.

Veranstaltung Weinfest im Rokokogarten - Ende Juli / Anfang August
Sehenswert Schloss & Rokokogarten

Informationen und Termine www.veitshoechheim.de

Wo Geschichte lebendig wird

Zell am Main

Natur, Kultur und Geschichte sind in Zell harmonisch nebeneinander zu erleben. Seit über 1000 Jahren ist das Wasser aus dem Zeller Berg der kostbarste Schatz für den Ort: Der Zeller Bürgerbräustollen, zahlreiche Brunnen und Quellen und das Wassermuseum lassen die Geschichte lebendig werden. Der Kulturkeller, der seine Gewölbetüren monatlich öffnet, wartet mit einem facettenreichen Programm auf. Alle zwei Jahre können sich Kulturinteressierte bei der Zeller Kulturmeile die beeindruckenden Werke der regionalen Künstler und Kunsthandwerker im geschmückten Altort ansehen.

Veranstaltung Zeller Kulturmeile - alle zwei Jahre im Juni
Sehenswert Weinhändlerhäuser

Informationen und Termine www.zell-main.de

Das Gartendorf am Main

Margetshöchheim

Margetshöchheim bietet Sportbegeisterten und Naturfreunden eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung: Der MainRadweg lädt zum Radeln, joggen und Wandern ein, am Ortsrand steht ein Beachvolleyballfeld kostenfrei zur Verfügung. Bestens geeignet für Spaziergänge sind die umliegenden Streuobstwiesen, die Lebensraum für seltene Arten und altes fränkisches Kulturgut sind. Alle zwei Jahre wird Margetshöchheim im Rahmen der mainART zur Bühne für Künstler und Musiker. Der gesamte Altort ist dann ein einziges Atelier.

Veranstaltung mainART - alle zwei Jahre im Juni
Sehenswert Uferpromenade

Informationen und Termine www.margetshoechheim.de

Zwischen sieben Hügeln

Leinach

Leinach kann auf ein stattliches Alter von fast 1250 Jahren zurückblicken. Heute hat der Ort dank seiner wunderschönen landschaftlichen Lage einen hohen Erholungswert zwischen Schwarzkiefern, Weinbergen und Kirschbäumen. Viel Neues ist hier entstanden, aber auch das Alte wird liebevoll bewahrt, wie z.B. die vor wenigen Jahren renovierte Kirche St. Laurentius. Zahlreiche Wanderwege laden ein, die Natur- und Kulturschätze der Umgebung zu entdecken. Vereine und verschiedene örtliche Einrichtungen bieten über das ganze Jahr ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung.

Veranstaltung Leinacher Waldweihnacht - am 2. Adventswochenende
Sehenswert Kirche St. Laurentius

Informationen und Termine www.leinach.de

Das Clematisdorf

Erlabrunn

Erlabrunn ist vielseitig: malerische Gässchen, alte Fachwerkhäuser und verträumte Winkel, gemütliche Landgasthäuser, zünftige Biergärten, Hækkerwirtschaften und anspruchsvolle Hotels zum Einkehren. Besonders schön ist es, wenn die vielen Clematis, für die der Ort bekannt ist, blühen. Umfangreiche Freizeitmöglichkeiten und die zwei großen Badeseen bieten Aktiven ein Programm voller Spaß und Abenteuer. Auf dem MainRadweg kann man ganz idyllisch am Main entlang nach Würzburg radeln. Straßenweinfeste, Weinwanderungen und interessante Führungen runden das kulturelle Angebot Erlabrunns ab.

Veranstaltung Bergfest auf dem Volkenberg - an Christi Himmelfahrt
Sehenswert Alte Fachwerkhäuser

Informationen und Termine www.weinort-erlabrunn.de

Bunte Vielfalt zu jeder Jahreszeit

Zellingen

Zellingen schmiegt sich mit Blick auf den Retzbacher Benediktusberg ans linke Mainufer. Inmitten des kleinstädtischen Flairs von Zellingen ragen seine bekanntesten Sehenswürdigkeiten hervor: der Torturm aus dem 16. Jahrhundert und der 1787 zur Pfarrkirche St. Georg von Johann Philipp Geigel umgebaute Flügel des „Weißen Schlosses“. Für Frankenbegeisterte, Aktive oder Erholungssuchende hat Zellingen einiges zu bieten: Angeln, Reiten, Wassersport, Schwimmen im Freibad oder Wandern und Radfahren entlang des Mains ...

Veranstaltung Zellinger Mainsommer - alle zwei Jahre im Juli
Sehenswert Torturm

Informationen und Termine www.markt-zellingen.de

Naturnah gelebte Weinkultur

Retzbach

In Retzbach ist der Blick von der Benediktushöhe spektakulär, einem schroff zum Main abfallenden Muschelkalkfelsen. Besonders sehenswert ist die Kirche St. Laurentius, die von Balthasar Neumann, dem bedeutenden Baumeister des Barock und Rokoko, 1736 entworfen wurde. Die bekannte Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ hat den Ort ebenso berühmt gemacht wie die Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“. Als Ort der Ruhe und der Erholung wurde ein Gesundheitsgarten direkt neben der Wallfahrtskirche angelegt.

Veranstaltung Straßenweinfest - Anfang Juli
Sehenswert Kirche St. Laurentius

Informationen und Termine www.markt-zellingen.de

Wir gehören zu:



ZWEIUFERLAND

am Main

ZWEIUFER PANORAMAWEG

Ein Rundweg – viele Möglichkeiten
Knapp 50 Kilometer Panoramaweg

Auf 13 Teilstrecken das
ZweiUferLand entdecken

Herausgeber

ZweiUferLand Tourismus
Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 780 900 26
info@zweiuferland.de
www.zweiuferland.de

Information

Tourist-Information Veitshöchheim
Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 780 900 25
touristik@veitshoechheim.de
www.zweiuferland.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober
Mo. – Fr. | 10 bis 18 Uhr
Sa. | 10 bis 13 Uhr

November bis April
Mo. – Fr. | 9 bis 17 Uhr



Freistaat Bayern
Integriertes Entwicklungsprogramm für den Weinbau
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten



Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau

NAH
FERN
WEIT

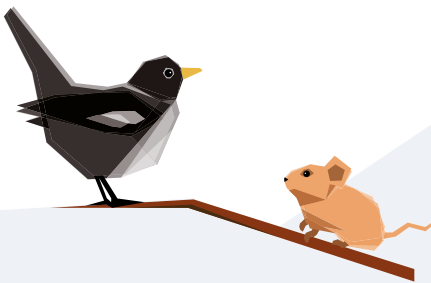


ZWEIUFERLAND

am Main

ZWEI UFER
PANORAMAWEG

Dieser Weg verbindet die Orte des ZweiUferLandes und verläuft größtenteils auf der Höhe. Durch die abwechslungsreiche Landschaft unterscheidet sich jeder Teilabschnitt: Blühende Streuobstwiesen, weite Hochebenen, endlose Weinberge und bezaubernde Flusslandschaft! Wer Erholung in der Natur sucht, sollte sich auf jeden Fall auf diese Entdeckungstour begeben. Der Muschelkalk und der mainfränkische Trockenrasen begünstigen eine artenreiche Flora und Fauna. Je nach Blütezeit kann man verschiedene Orchideen, Kräuter und viele geschützte Pflanzenarten sehen. Auch Kulturbegisterter kommen nicht zu kurz, denn viele interessante Sehenswürdigkeiten liegen nahe am Weg. Immer wieder laden herrliche Ausblicke dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Natur zu genießen. Über den ZweiUferPanoramaweg erreichen Sie jeden Ort des ZweiUferLandes entweder direkt oder über einen Abstiegsweg. Sie können den Weg in kleinere Rundwanderungen unterteilen und im Tal zum Ausgangsort zurückwandern oder als Mehrtagestour mit Übernachtungen planen.



... und los geht's

1 Auf die Höh'
Veitshöchheim – Schenkenturm

Gehen Sie am Schloss und dem Rokokogarten vorbei, durch ein Wohngebiet, bis Sie in die Weinberge gelangen, dann bergauf. Schließlich weitet sich der Blick am Schenkenturm auf das Maintal. Vielleicht sehen Sie einen Segelflieger oder ein Sportflugzeug, denn am Schenkenturm befindet sich ein kleiner Flugplatz.
Start Veitshöchheim, Bahnhof
Kilometer 4 Gehzeit 1 h

2 Im Wasserparadies
Schenkenturm – Zell am Main

Vom Schenkenturm gehen Sie durch ein Industriegebiet bergab. Neben der Bahnbrücke liegt rechts von Ihnen der Stammsitz der Koenig & Bauer AG, der ältesten Druckmaschinenfabrik der Welt. Sie überqueren den Main und erblicken links die barocke Klosteranlage Oberzell und im Vordergrund das Wasserwerk, das der wichtigste Wasserdienstleister für die Stadt Würzburg ist.
Kilometer 2 Gehzeit 30 min

3 Herrliche Aussichten
Zell am Main – Küsterberg

Am Wasserwerk laufen Sie Richtung MainRadweg. Wandern Sie mainabwärts bis zur Abzweigung Judenhof. Dort vorbei an der evang. Versöhnungskirche und der Rosenbaumschen Laubhütte, rechts auf die Hauptstraße bis Sie die „Neue Straße“ erreichen. Nach dem Aufstieg haben Sie an der Schutzhütte einen wunderbaren Blick auf Würzburg, die Festung Marienberg und die bekannte Weinlage Würzburger Stein.
Start Zell am Main, Bushaltestelle Wasserwerk
Kilometer 2 Gehzeit 30 min

4 Idyllische Ruhe
Küsterberg – Steinhaugshof

Von der Schutzhütte aus wandern Sie durch Felder und ein schattiges Waldstück hinunter in das Bachwiesental. Anschließend geht es wieder bergauf, bis sich Ihnen der Rundblick auf die Fränkische Platte bietet.
Kilometer 4 Gehzeit 1 h

Hier finden Sie die Onlinekarte

www.panoramaweg.zweiuferland.de



5 Sonne pur
Steinhaugshof – Käppele

Auf einem sonnigen Streckenabschnitt bleiben Sie auf der Höhe bis zum Volkenberg. Nach einem kurzen Marsch auf dem Waldweg öffnet sich der Blick am „Erlbrunner Käppele“ auf das Maintal und die gegenüberliegenden Thüngersheimer Weinberge.
Start Margetshöchheim, Margaretenhalle
Kilometer 4 Gehzeit 1 h

6 Märchenhaft
Käppele – Wartturm

Ein idyllischer Weg führt Sie durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, der ca. 400 Hektar umfasst, und Sie gelangen zum Wartturm, einem ehemaligen Wachturm aus dem 15. Jahrhundert.
Start Erlabrunn, Mainleite
Kilometer 2 Gehzeit 30 min

7 Zurück zum Main
Wartturm – Zelllingen

Durch Feldfluren wandern Sie an Aussiedlerhöfen vorbei und sehen auf die imposante ICE-Trasse. Vor Ihnen dehnt sich das Zellinger Becken aus, begrenzt durch die aufstrebenden Muschelkalkfelsen des Benediktusberges. Sie erreichen Zelllingen.
Start Leinach, Julius-Echter-Kirche (Unterleinach)
Kilometer 4 Gehzeit 1 h

8 Mächtige Muschelkalkfelsen
Zelllingen – Retzbach

Sie passieren das Rathaus, laufen unter dem Torturm mit seiner imposanten barocken Haube hindurch, durchqueren den Altort und gelangen an die Fußgängerbrücke am Mainufer. Von dort blicken Sie auf die von Balthasar Neumann erbaute Pfarrkirche und auf die spektakulär gelegene Benediktushöhe. Über die alte Mainbrücke erreichen Sie Retzbach, die Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ und den Gesundheitsgarten. Die Treppen links vor der Wallfahrtskirche führen auf den Hauenweg.
Start Zelllingen, Rathaus
Kilometer 1 Gehzeit 15 min

9 Im Einklang mit der Natur
Retzbach – Retzstadt

Über die Höhe folgen Sie dem Weg nach Retzstadt. Vor Ihnen liegt das idyllische Retztal, mainabwärts sieht man bis Karlstadt und in der Ferne bis zu den Bergen der Rhön. Der Abstieg nach Retzstadt führt durch die eindrucksvollen Steillagen der Weinlage Retzstadter Langenberg.
Start Retzbach, Mainufer an der Brücke
Kilometer 7 Gehzeit 1 h 45 min

10 Einzigartige Aussicht
Retzstadt – Breitfeldhöhe

Der Anstieg von Retzstadt auf die Breitfeldhöhe ist einer der längsten der Wanderung. Die Anstrengung lohnt sich, denn mit 387 Metern ist es der höchste Punkt des Maintaltriangles, von dem Sie eine herrliche Aussicht auf den Spessart, die Rhön, den Steigerwald und das Fränkische Weinland haben.
Start Retzstadt, Platz der Freundschaft
Kilometer 3 Gehzeit 45 min

11 Der magische Ort
Breitfeldhöhe – terroir f „Mythologie des Weins“

Am Modellflugplatz vorbei, Richtung Thüngersheim zu einem der magischen Orte des Frankenweins, ein sogenanntes „terroir f“. Von dort haben Sie einen phantastischen Blick über das Maintal, auf Erlabrunn am gegenüberliegenden Hang und das Erlabrunner Käppele auf der Höhe.
Kilometer 3 Gehzeit 45 min

12 Umgeben von Wein
terroir f „Mythologie des Weins“ – terroir f „Wein & Wissenschaft“

Umgeben von Wein wandern Sie auf einem sonnigen Weg durch bekannte Thüngersheimer Weinlagen wie Scharlachberg oder Ravensburg. Sie erreichen das zweite terroir f, ein bezaubernder Ort, um eine kleine Pause einzulegen.
Start Thüngersheim, Raiffeisen Sporthalle
Kilometer 4 Gehzeit 1 h

13 Unendliche Weite
terroir f „Wein & Wissenschaft“ – Veitshöchheim

An der Ruine Ravensburg vorbei kommen Sie zur Veitshöchheimer Weinlage Sonnenschein. Genießen Sie vor dem Abstieg nach Veitshöchheim den traumhaften Ausblick auf das Maintal von Zell, auf die Streuobstwiesen um Margetshöchheim und in der Ferne auf die Weinberge von Erlabrunn.
Kilometer 5 Gehzeit 1 h 15 min



- Start
- Streckenabschnitt
- Autobridgen
- Fußgängerbrücken
- Aussichtspunkte
- Parkplatz
- DB
- Bushaltestelle
- Schiffsanlegestellen
- Wohnmobilstellplätze
- Campingplatz
- Flugplatz
- Spielplatz
- Freibad
- Badesee
- öffentliches WLAN
- öffentliche Toiletten
- Tourist-Information
- Weinberge
- Obstwiesen
- Panoramaweg
- Auf- und Abstiegswege
- Talwege



Hier geht's zum Busfahrplan:
www.vvm-info.de

- P** Veitshöchheim: Bahnhof, Mainfrankensäle
Zell: Laurentiusbrücke - nahe Wasserwerk
Margetshöchheim: Margaretenhalle
Erlabrunn: Mainleite
Leinach: alte Pfarrkirche „Allerheiligen“ - Unterleinach
Wanderparkplatz mit Bushaltestelle - Volkenberg
Zelllingen: Rathaus, Mainau
Retzbach: Bahnhof, Mainufer, Wanderparkplatz Wallfahrtskirche - Gesundheitsgarten, Wanderparkplatz - am Restaurant „das Retz“
Retzstadt: Platz der Freundschaft
Thüngersheim: Raiffeisen Sporthalle, Wanderparkplatz Kelter - Günterslebener Str.
- WC** Veitshöchheim: Hofgarten, Mainfrankensäle
Zell: Maxl Bäck - Fahrmanstraße
Erlabrunn: Badesee Parkplatz Süd, Badesee Parkplatz Nord
Zelllingen: am Freibad
Retzbach: oberhalb der Wallfahrtskirche
Retzstadt: im ehem. Kloster, Rathausplatz
- WLAN** Veitshöchheim: Mainlände, Bücherei im Bahnhof, Rathaus, Erwin-Vornberger-Platz
Leinach: Leinachtal
Zelllingen: Rathaus, Freibad, Mainlände
Retzbach: Altes Rathaus, Wallfahrtskirche, Bahnhof
Retzstadt: Rathausplatz, Platz der Freundschaft

Maßstab 1 : 25.000

45 km Wanderweg
sind es einmal
außenrum!

Für den kleinen und großen Hunger
finden Sie alle Adressen zum Einkehren
sowie weitere Informationen unter
www.zweiuferland.de

